

Impressions de mode

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitrex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **79 (1972)**

Heft 7

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Impressions de mode

Brand verursachen. In einem gut geleiteten Betrieb hingegen werden sämtliche Maschinen bei Stillstand am Feierabend oder vor Feiertagen gründlich gereinigt, so dass während der Betriebsruhe kein Brand entstehen kann. In den Staubkammern, Ablagerungsräumen usw. hätte für die Zeit der Betriebsruhe eine automatische Inertisierungsanlage eine gewisse Berechtigung.

10. Es ist weiter bekannt, dass in alten Spinnereien Sprinkleranlagen vorgesehen sind, um auftretende Brände automatisch zu erfassen. In Deutschland werden solche Sprinkleranlagen wegen der damit verbundenen Wasserschäden abgelehnt, ausserdem haben sie sich bei auftretenden offenen Bränden während der Betriebszeit infolge des schnellen Ausbreitens eines Brandes von Staub- und Flusenablagerungen als zu träge erwiesen.

Zusammenfassung: Grösste Reinlichkeit und Staubbeseitigung für die Brandverhütung in Spinnereien von allergrösster Wichtigkeit.

Reichliche Ausstattung des ganzen Betriebes mit Hand- und mobilen Trockenlöschgeräten ist zu empfehlen, um während des Betriebes auftretende Oberflächenbrände sofort zu ersticken und deren Ausbreitung zu verhindern, wozu sich die Pulverwolke am besten eignet, zumal sie auf die bedeckten Flusen eine gewisse Hemmwirkung für Brandausweitung ausübt.

Die Hand- und mobilen Geräte werden während des Betriebes ausreichen, um an sich unwahrscheinliche, aber doch eventuell auftretende offene Brände in einzelnen Maschinen zu ersticken. Brände innerhalb der Maschinen, Förderleitungen, Kammern usw. werden fast stets Glimmbrände sein, die nur durch Wassereinsatz beseitigt werden können. Bei Maschinen von grösserem Rauminhalt und bei Ablagerungskammern ist der Einbau von CO₂-Inertisierungsanlagen zur Vermeidung von offenen Bränden bzw. Verpuffung während des Ausräumens in Erwägung zu ziehen.

UCP

Anmerkung der Redaktion: Unter dem Titel «Impressions de mode» möchten wir künftighin unsern modeinteressierten Lesern in ungezwungener Auslese Bildmaterial neuester Kreationen unterbreiten in der Meinung, dass die teilweise avantgardistischen Modelle Anregungen zur Gestaltung kommerzieller Kollektionen dienen, dem Einzelnen aber auch Freude und Begeisterung am textilen Schaffen zu verleihen vermögen.

Nebst der Bildlegende verzichten wir bewusst auf eine detaillierte Umschreibung, damit die persönlichen Interpretationen nicht präjudiziert werden.

Wir beginnen mit einer Auswahl von Modellen aus der neuen Studio-Kollektion des Du Pont Fashion Center für Frühjahr/Sommer 1973. Die Strick-Kollektion ist kürzlich in Zürich vor Presse und Strickern gezeigt worden.

Anton U. Trinkler

Für sportliche, schlanke Mädchen eignet sich dieses blau/rot gestreifte Ensemble mit passender Kappe. Zur Matrosenhose ohne Bügelfalten wird ein Oberteil mit Kimonoärmeln und aufgeknöpftem «Latz» gezeigt. Material: «Orlon» Acrylfaser Cablé Nm 10; «Orlon» Acrylfaser Loki Nm 28/2. Modell: Studiokollektion des Du Pont Fashion Center. Foto: Rodert Höbel, München.

Zu dem schmalen Streifenmuster dieses Modells in blau, gelb und pink wurde ein breiteres Streifdessin in blau und gelb für Taschen, Ärmel und Vorderaufsatz gewählt. Einen hübschen Kontrast bilden die gelben Einfassungen und Knopfverzierungen. Material: «Orlon» Acrylfaser Heidi Seidennoppe Nm 28/2; «Orlon» Acrylfaser TD Nm 60/2; «Orlon» Acrylfaser Torq Nm 10. Modell: Studiokollektion des Du Pont Fashion Center. Foto: Robert Höbel, München.

Ein Vorschlag für den Stil der emanzipiert-dynamischen Frau ist dieses Hosenmodell in grau mit schmalen Querstreifen in rosa, lachs und grün. Zum knappen, rückenfreien Oberteil im Badeanzugstil wird eine weite Hose ohne Bügelfalte mit angearbeitetem Bindegürtel gezeigt. Material: «Orlon» Acrylfaser Cablé Nm 10; «Orlon» Acrylfaser Loki Nm 28/2. Modell: Studiokollektion des Du Pont Fashion Center. Foto: Robert Höbel, München.

Fein und glatt gestrickt ist dieser gelbe Anzug mit rautenförmigen Aufsätzen in blau, rot und braun. Das Oberteil ist im Trainingsanzug-Stil mit Vorderreissverschluss und breiten blauen Rippenbündchen gearbeitet. Material: «Orlon» Acrylfaser TD Nm 60/2; «Orlon» Acrylfaser Loki Nm 28/2; «Orlon» Acrylfaser Fileté Nm 40/2. Modell: Studiokollektion des Du Pont Fashion Center. Foto: Robert Höbel, München.

